

Hilf Dir selbst

**Wer auf Andere baut, der baut auf Treibsand.
Das gilt für alle Lebensbereiche - auch für
die Politik und für die eigene Gesundheit.**

Dr. Schnitzer – Rundbrief vom 18.1.2015

Selbsthilfe statt alternativlose Politik

Die Politik beschäftigen sich in der Regel alternativlos mit Problemen (Symptomen). Weil diese Probleme aber die Folgen der politischen Vorgehensweise gegen Symptome sind, während die Ursachen ignoriert werden, lassen sich die Probleme so nicht lösen. Vielmehr werden sie immer größer und zahlreicher. Das Volk ist unruhig geworden und bringt in großen und häufigen Demonstrationen seine Unzufriedenheit mit der herrschenden Politik zum Ausdruck.

Die **Alternativen 2015 für Politiker** vom 9. Januar 2015 zeigen kausales (an den Ursachen ansetzendes) Handeln für eine bessere und in jeder Hinsicht gesunde Zukunft. Diese Alternativen wurden am 12. Januar 2014 noch einmal jedem einzelnen der 632 Volksvertreter im Bundestag an ihre Emailadresse @bundestag.de persönlich in vollem Wortlaut übermittelt.

Bisher hat kein einziger der 632 Volksvertreter im Bundestag darauf reagiert. Lediglich als Fraktion bittet die GRÜNE Bundestagsfraktion in einer - sichtlich für alle Arten von Anliegen und Vorschlägen vorgefertigten - Pauschalantwort um Verständnis dafür, dass sie aus Gründen der Arbeitskapazität nicht detailliert auf alle ihnen vorgetragenen Gedanken eingehen kann. Konstruktive und hilfreiche Vorschläge würden an ihre zuständigen Experten weitergeleitet zwecks Kenntnisnahme und eventuelle Einbeziehung interessanter Aspekte in die Debatte. Im übrigen verweist die Fraktion auf die Übersicht ihrer politischen Ziele und Lösungskonzepte.

Wenn Ihnen das auch zu dürftig erscheint, können Sie z.B. die Abgeordneten Ihres Wahlkreises per Email auf die **Alternativen 2015 für Politiker** [<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten-alternativen-2015-fuer-politiker.html>] hinweisen, um Stellungnahme bitten und konstruktiven Handlungsbedarf anmahnen. Die Adressen der Abgeordneten finden Sie hier: [www.polisphere.eu/BID_Political-Post_MdBs-18-Bundestag.xls]. Das kann eine nachhaltige Verstärkung der Teilnahme an den so wichtigen Demonstrationen sein. Denn Politiker werden in der Regel erst dann aktiv, wenn sie ihre selber verschuldeten Probleme nicht mehr in Ruhe aussitzen können, weil das Volk aufgewacht ist und auch dauerhaft wachsam bleibt.

Selbsthilfe statt Krankheitsunwesen

Das herrschende Krankheitsunwesen behandelt ganz überwiegend 'Gesundheitsprobleme' (Krankheitssymptome). Davon lebt es. Weil Gesundheitsprobleme aber in der Regel die Folgen der medizinischen Vorgehensweise gegen Symptome sind, während man die Ursachen ignoriert, lassen sich die Krankheiten so nicht heilen. Vielmehr werden sie immer schlimmer, häufiger und zahlreicher. Immer mehr Menschen mit ausreichendem IQ durchschauen das lukrative Medizin-, Pharma-, Abgaben- und Versicherungsgeschäft auf ihre Kosten und schreiten zur Selbsthilfe.

Um Ihre eigene Gesundheit müssen Sie sich selber kümmern. Denn von dieser leben Sie! Erwarten Sie nicht, dass Andere dies für Sie tun, wenn sie sich damit den Ast absägen würden, auf dem sie sitzen. Dieser Ast sind die Krankheiten der Bevölkerung, nicht deren Gesundheit!

Damit es keiner merken soll, hat man die Begriffe vertauscht! Das hat Methode (Orwellsches 'Neusprech'. 'Gesundheitswesen' ist in Wirklichkeit ein Krankheitsunwesen, 'Friedenspolitik' meint Kriegspolitik, 'Landesverteidigung' bedeutet Angriff auf andere Länder, 'Terrorbekämpfung' vermehrt Terror, 'Bereicherung' bedeutet Verarmung und so fort.

Gesund bleiben oder wieder gesund werden erfordert Wissen, das man sich aneignen muss. Weil dieses Wissen die Einnahmen des herrschenden Krankheitsunwesens dramatisch schrumpfen lassen könnte, weil alle die

es besäßen nicht mehr krank wären. wird dieses Wissen verheimlicht und durch gezielte Desinformationen vernebelt. Das Krankheitsunwesen beansprucht das alleinige Monopol für 'Gesundheitswissen' und macht daraus eine höchst komplizierte 'Wissenschaft', die allerdings wenig mit wahrer Wissenschaft zu tun hat, sondern überwiegend aus jeweils 'herrschenden Lehrmeinungen und Dogmen besteht. Diese werden angeführt von sogenannten Koryphäen, welche damit ihre mit 'Forschungsaufträgen' verbundenen wirtschaftlichen und Herrschaftsansprüche schützen.

In Wirklichkeit ist das Wissen um die Gesundheit und ihre Grundlagen eine relativ einfache Sache, wenn man erst einmal die Grundprinzipien begriffen hat. Echtes Gesundheitswissen ist - zum Beispiel verglichen mit Computerwissen - deshalb so viel einfacher, weil man es beim Menschen seit ca. 3 Millionen Jahren mit dem gleichen Modell zu tun hat, während bei Computern in kurzen Zeitabständen von nur Monaten die Modelle sich recht grundlegend verändern und neuartige in Form von Laptops etc. entwickelt worden sind.

Dieses verheimlichte Gesundheitswissen ist nur zugänglich für Jene, die es suchen, sich aneignen und umsetzen.

Wie hunderte von Krankheiten und Beschwerden mit diesem Wissen ausgeheilt wurden, berichten 3300 Personen und Familien schon 1973. [Die Erfahrungsberichte sind seit 2014 in einem Index von A bis Z geordnet zugänglich.](#)

Welche sind die wichtigsten Grundlagen robuster natürlicher Gesundheit, und wie kann man wieder gesund werden, wenn man schwach und chronisch krank geworden ist? [Das steht schwarz auf weiß in Büchern zur Selbsthilfe.](#)

Verlassen wir uns nicht mehr darauf, dass Andere es schon richten werden und dabei 'nur unser Bestes wollen'. Bringen wir den Lauf der Dinge, die Politik und unsere Gesundheit wieder unter unsere eigene Kontrolle und helfen uns gegenseitig mit Hinweisen auf Informationsquellen - besonders auf solche, die man uns verschweigen will.

Friedrichshafen, den 18. Januar 2015

Dr. Johann Georg Schnitzer

<http://www.dr-schnitzer.de> (Website)

<http://www.dr-schnitzer-buecher.de/> (Bücher)

<http://www.dr-schnitzer.de/schnitzerreport-index.htm> (Erfahrungsberichte)

P.S. Bitte leiten Sie diese Information per E-Mail auch an alle Ihre Kontaktpersonen weiter. Machen Sie dieses Wissen besonders der jungen Generation bekannt - sie hat es besonders nötig. Übernahme auf Internetseiten ist nicht erlaubt. Links zu meinen Internetseiten mit kurzem Hinweis auf deren Thema sind gestattet.

Vorangegangene Nachrichten siehe <<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten.html>>. Wenn Sie diese Nachrichten bisher nur als Weiterleitung erhalten haben, können Sie sich dort auch selber zur Aufnahme in meine Mailingliste anmelden.

Abonnieren dieser Nachrichten als RSS-Feed: Bitte nehmen Sie dazu die RSS-Seite <http://www.dr-schnitzer.de/rss-nachrichten.xml> in Ihre dynamischen Lesezeichen oder Ihren RSS-Reader auf.

Individuelle Beantwortung von Fragen ist mir in der Regel nicht mehr möglich. Die meisten habe ich schon gründlich auf meiner Website und in meinen Büchern beantwortet. Gesuchte Antworten finden Sie am schnellsten, wenn Sie sich direkt aus diesen Quellen informieren: <<http://www.dr-schnitzer.de/intrasearch.htm>> (Gesundheit suchen); <<http://www.dr-schnitzer-buecher.de>> (Bücher).

[Zum Inhaltsverzeichnis von Dr. Schnitzers Emailnachrichten](#)